

Presseinformation

Orth/Donau, 24.07.2019

Der Hochsommer schenkt uns lange Tage und laue Nächte, Sommersonne und Ferienfreuden. Doch schon in wenigen Wochen werden erste Nebel steigen und die Auhirsche beginnen zu röhren, als Vorahnung auf den kommenden Herbst ... Begleiten Sie die Nationalpark-Rangerinnen und -Ranger bei unseren vielfältigen Programmen im August.

Biberperspektiven (Abendliche Bootstour)

Im Schlauchboot begeben Sie sich auf die Suche nach dem lebenswerten Nager. Mit etwas Glück und Geduld können Sie den scheuen Biber beobachten oder belauschen! Bibergeil, Biberfell und Biberspuren laden zum Begreifen ein. Mindestalter 15 Jahre. Samstag, 3. August, 19 Uhr, Orth/Donau

Wald - Auwald - Auwaldbäume (Wanderung)

Alte Bäume sind nicht nur ein erhabener Anblick, sondern auch von unschätzbarem Wert für die Natur. Sie bilden den Lebensraum für unzählige Organismen, bieten ihnen Unterschlupf oder Nahrung. Erfahren Sie mehr darüber, wie dieses Zusammenleben in den Auwäldern funktioniert, welche Baumarten es gibt, welche Eigenheiten und welcher Lebenslauf sie auszeichnet. Ein erfahrener Nationalparkförster erklärt Ihnen, wie Sie diverse Bäume zu unterschiedlichen Jahreszeiten erkennen können, warum Totholz so spannend ist, was es mit dem Eschentriebsterben wirklich auf sich hat und wo seine Lieblingsbäume wachsen.

Sonntag, 11. August, 15 Uhr, Eckartsau

Fledermäuse - nächtliche Jäger ums Schloss (Abendliche Führung)

Beim Abendspaziergang in und um Schloss Orth können Sie mit etwas Glück die nächtlichen Flugakrobaten live erleben! Sie erfahren, wo sich Fledermäuse tagsüber verstecken, was auf dem Speiseplan steht und wer sich bei ihnen um den Nachwuchs kümmert. Mit einem Spezialgerät können Sie die geheimnisvollen Rufe der Fledermäuse sogar hören. Bei Regen muss der Termin abgesagt werden.

Donnerstag, 15. August, 20 Uhr, Orth/Donau

Nachtaktiv im Auwald (Nachtwanderung)

Wenn es dämmert, beginnt das geheime Leben der Finsternis. Käuze rufen, Rehe bellen, Nachtigallen schlagen in die Stille der Nacht. Ausgerüstet mit einem Batdetektor orten wir Fledermäuse. Mit etwas Glück beobachten wir Biber. Doch warum sind manche Tiere überhaupt nachtaktiv? Welche Anpassungen an das Nachtleben gibt es? Und was bedeutet Lichtverschmutzung?

Freitag, 23. August, 20 Uhr, Orth/Donau

Röhrende Hirsche im Wilden Wasserwald (Schiffsfahrt)

Nur während der herbstlichen Paarungszeit hört man das typische Röhren des Rothirsches, des größten frei lebenden Wildtieres im mitteleuropäischen Raum. Hirschfell, Geweih, Klauen und Trittsiegel illustrieren seine Biologie und Ökologie und führen zum Thema Wildtiermanagement im Nationalpark. Bei einer nächtlichen Ausfahrt auf der Donau mit der Tschaike nähern wir uns angestammten Brunftplätzen, wo man, Glück vorausgesetzt, die klangvollen Rufe der Hirsche hören kann. Für Erwachsene.
Freitag, 30. August, 18 Uhr, Orth/Donau

Dem Rothirsch „losen“ (Morgendliche Wanderung)

Die Hirschbrunft lässt das Herz eines wahren Naturfreundes höher schlagen. Während des Jahres lebt der Rothirsch sehr verborgen im Auwald. Nur zur Paarungszeit ist sein Ruf weithin hörbar. Gemeinsam mit einem Förster „losen“ (hören) Sie im Tarnversteck hautnah zu. Im Schloss Eckartsau klingt die Tour bei Wildschinken und der einen oder anderen Anekdote aus einem Försterleben gemütlich aus. Mindestalter 12 Jahre.
Samstag, 31. August, 5 Uhr, Eckartsau

Zusatztipps:

Sehr beliebt sind die **Nationalparkbootstouren** mit Kanu, Schlauchboot und Tschaike. Früh morgens, untermittags und abends, auf der frei fließenden Donau oder im stillen Altarm bringen sie den Gästen die Aulandschaft näher.

Noch bis Ende August gibt es das **Ferienprogramm im schlossORTH Nationalpark-Zentrum**. Gemeinsam mit Nationalpark-Rangerinnen und -Rangern erforschen wir die Lebewesen der Au, machen Experimente, fertigen Basteleien und vieles mehr. Jeden Donnerstag durchgehend von 14 bis 17 Uhr.

Info und Anmeldung:

schlossORTH Nationalpark-Zentrum
Tel. 02212/3555 bzw. schlossorth@donauauen.at
Näheres zum kompletten Besucherprogramm auf www.donauauen.at

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Tel.: 02212/3450, nationalpark@donauauen.at